



St. Konrad
Regensburg

Die Pfarrei im Norden Regensburgs

PFARRBRIEF

NR. 16/17

4./5. FASTENSONNTAG

14./21.03.2021

**ES GEHT
ANDERS.**
Fastenaktion 2021

Ihre Spende
am 20./21.
März

MISEREOR
• IHR HILFSWERK

online spenden

Bibelwort: **Johannes 3,14-21**

AUSGELEGT !

„Je später der Abend, desto besser die Gespräche“, könnte man sagen. Das heutige Evangelium ist ein Stück aus dem sogenannten Nikodemusgespräch. Nikodemus, ein „führende Mann unter den Juden“, sucht Jesus bei Nacht auf, wahrscheinlich, um nicht gesehen zu werden. Nikodemus sucht das Gespräch mit Jesus, und er ist auch derjenige, der später eine menschenwürdige Bestattung Jesu ermöglicht. Wir hören dann im Text wenig von Nikodemus, aber aus den Antworten Jesu können wir entnehmen, dass Nikodemus von wesentlichen Lebensfragen umgetrieben war, vielleicht auch von zeitgeistigen Fragen seiner Zeit. Es geht um Gott und um Rettung, um Dunkel und Licht, um Wahrheit und Erlösung.

Bei solchen nächtlichen Gesprächen kommt es vor, dass man immer mehr auf das zu sprechen kommt, was einem wirklich bedeutsam ist. Das scheint auch bei Jesus und Nikodemus so gewesen zu sein. Denn uns wird im Johannesevangelium in einer auffallend kompakten Weise das überliefert, was Jesus besonders wichtig war. Er bringt es auf den Punkt: „Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“

Dieser Satz ist eine Art Glaubensbekenntnis für mich, so prägnant, so komprimiert, so auf den Punkt gebracht, so klar und eindeutig, dass es mir beinahe den Atem nimmt: Gott ist ein liebender Gott, Gott ist bereit, alles zu geben, und Gott will das Leben der Menschen.

Christine Rod MC

Bibelwort: **Johannes 12,20-33**

AUSGELEGT !

Wäre ich bei diesem Gespräch dabei gewesen, hätte ich es auch nicht verstanden. Es geht bei den Worten weniger um die Worte, als um ihren Glanz, ihre Weite – und um das große Ganze der Welt. Ich kann Jesus nicht verstehen, wenn ich mal eben hören will, was er zu diesem oder jenem in meinem Leben zu sagen hat. Jesus ist kein Coach, der mir hilft, den nächsten Schritt zu tun. Ihm geht es um das Leben in seiner weitesten Form und in seinen tiefsten Gründen und Abgründen. Da helfen seine Sätze. Wie zum Beispiel dieser hier (Vers 25f): Wer sein Leben liebt, verliert es; wenn einer mir dient, wird der Vater ihn ehren. Das ist klar, schroff und wertvoll. Jesus gibt keine Rezepte für gelungene Abende; er gibt Hinweise auf den Wert des Lebens. Und dieser Hinweis im Namen Gottes ist mehr als nur Gold wert: Wer nur daran denkt, sich selber zu optimieren, wird damit scheitern, selbst wenn er groß rauskommen sollte. An seinem Leben wird scheitern, wer andere aus dem Blick nimmt oder ihnen gar aus dem Weg geht. Der sicherste Weg zum eigenen Heil ist nämlich der Umweg über das Unheil anderer. Wer heilt, wird heil. Das kann man nicht beweisen, das kann man aber leben und wird es erfahren. Gott gibt es für mich nie ohne andere Menschen. Ihnen gilt mein Interesse, wie es mir gilt. Und beide werden heil, weil Gott es will.

Michael Becker

BEICHTGELEGENHEIT: Beichte ist nach Voranmeldung bei Pfarrer und Kaplan möglich. Die Aussprache findet dann in der Konradkapelle unter Beachtung der Coronavorschriften statt.

ACTIONBOUND FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Digitale Schnitzeljagd in der Kirche? Ja das geht:

Ladet Euch einfach die **App „Actionbound“** runter und scannt mit Euren Smartphone den QR-Code an der Kirche!

Macht einen kleinen Rundgang, löst Quizfragen und erlebt Kirche mal anders!

WIR FEIERN GOTTESDIENST

VIERTER FASTENSONNTAG

14. März 2021

Vierter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung:

2. Chronik 36,14-16.19-23

2. Lesung: Epheser 2,4-10

Evangelium:

Johannes 3,14-21



Ulrich Loose

» Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird. «

9.00 EUCHARISTIE
für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 EUCHARISTIE
Fr. Hirtreiter f. + Max Dobler und Katharina Zanner
MG Fam. Blümel f. + Karolina und Anton Blümel
MG Frau Keller f. + Bernhard Keller

18.00 EUCHARISTIE
Fr. Kopp f. + Adolf Kopp
MG f. + Renate Schmid und Doris Ohl von den Freundinnen
MG f. + Marille und Richard Schmid

15.03. MONTAG - HL. CLEMENS MARIA HOFBAUER

8.00 EUCHARISTIE
f. + Barbara Usinger

16.03. DIENSTAG - DER 4. FASTENWOCHE

8.00 EUCHARISTIE
f. + Gerhard Meier

17.03. MITTWOCH - HL. GERTRUD, HL. PATRICK

9.00 EUCHARISTIE
Kath. Frauenbund St. Konrad f. + Emma Frohnauer

19.00 BUßGOTTESDIENST ZUR VORBEREITUNG AUF OSTERN

18.03. DONNERSTAG - HL. CYRILL VON JERUSALEM

8.00 EUCHARISTIE
Helga Köhler f. + Mutter Hermine Plank

**19.03. FREITAG - HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER
GOTTESMUTTER MARIA**

8.00 EUCHARISTIE
Männer- und Burschenverein Brandlberg f. + Mitglieder

19.00 KREUZWEGANDACHT

20.03. SAMSTAG - DER 4. FASTENWOCHE

17.30 ROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE
Heinersdorfer Rudolf f. + Maria Bock
MG Fam. Gietl f. + Josef Gietl
MG f. + Walter Essl

F Ü N F T E R F A S T E N S O N N T A G

21. März 2021

Fünfter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Jeremia 31,31-34

2. Lesung: Hebräer 5,7-9

Evangelium:
Johannes 12,20-33



Ulrich Loose

» Amen, amen, ich sage euch:
Wenn das Weizenkorn nicht in die
Erde fällt und stirbt, bleibt es
allein; wenn es aber stirbt, bringt
es reiche Frucht. Wer sein Leben
liebt, verliert es; wer aber sein
Leben in dieser Welt gering achtet,
wird es bewahren bis ins
ewige Leben. «

9.00 EUCHARISTIE **MISEREO - KOLLEKTE**
für die ganze Pfarrgemeinde
MG Fam. Wechselberger f. + Johann Eichinger

10.30 EUCHARISTIE
Fam. Niebler f. + Werner Heilmeier
MG Fam. Zierer / Jobst f. + Johanna Jobst

18.00 EUCHARISTIE
Fam. Birkenseher f. + Wilhelm Karsten
MG OGV Wutzlhofen f. + Johann Birkenseher

22.03. MONTAG - DER 5. FASTENWOCHE

8.00 EUCHARISTIE
Fam. Seidl f. + Edeltraud Beck
MG Birgit Wagner f. + Oma Anna Landsmann (Nachholung)

23.03. DIENSTAG - HL. TURIBIO VON MONGROVEJO

8.00 EUCHARISTIE

f. + Gabriele Andres von der Familie

24.03. MITTWOCH - DER 5. FASTENWOCHE

9.00 REQUIEM

f. + Josef Groß

16.30 KREUZWEGANDACHT

25.03. DONNERSTAG - VERKÜNDIGUNG DES HERRN

8.00 EUCHARISTIE

Fr. Enderer f. + Eltern und Schwiegereltern

26.03. FREITAG - HL. LIUDGER

8.00 EUCHARISTIE

Götzfried Elfriede f. + Rosa Heinl

19.00 KREUZWEGANDACHT

27.03. SAMSTAG - DER 5. FASTENWOCHE

17.30 ROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE MIT PALMWEIHE

Fam. Kozyra f. + Wilhelm Karsten

MG Fam. Josef Gebert f. + Anton Schützenmeier

MG f. + Maria und Josef Englberger

ERSTKOMMUNION

Am Dienstag, den 23. März findet für unsere Erstkommunionkinder in der Sakristei die Ausgabe der Erstkommunionkleider und der Kerzen statt.



Gruppe 1 um 17.00 Uhr, Gruppe 2 um 17.30 Uhr und Gruppe 3 um 18.00 Uhr.

28. März 2021

Palmsonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 50,4-7

2. Lesung: Philipper 2,6-11

Evangelium: Markus 11,1-10



Ulrich Loose

» Sie brachten das Fohlen zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Tier und er setzte sich darauf. Und viele breiteten ihre Kleider auf den Weg aus, andere aber Büschel, die sie von den Feldern abgerissen hatten. Die Leute, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn! «

9.00 EUCHARISTIE MIT PALMWEIHE
für die ganze Pfarrgemeinde

KOLLEKTE

HL. LAND UND HL. GRAB

10.30 EUCHARISTIE MIT PALMWEIHE
Fam. Heidrich f. + Wolfgang Heidrich

18.00 EUCHARISTIE MIT PALMWEIHE
f. + Hildegard Semmelmann von der Familie
MG f. + Ernst Luszczymak zum Todestag

GOTTESDIENSTE: KARWOCHE UND OSTERN 2021

Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Gottesdienste, heute möchten wir Sie über die Gottesdienstangebote in der Karwoche und zu Ostern informieren. Nach wie vor gelten für alle Gottesdienste die bekannten Bedingungen: Hygiene, Abstand, FFP2-Maske, beschränkte Teilnehmerzahlen. Wir hoffen, dass wir dennoch möglichst vielen einen Gottesdienst- oder Kirchenbesuch zu den Ostertagen möglich machen können:

GRÜNDONNERSTAG, 1.4. - 19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
(ohne Anmeldung)

KARFREITAG, 2.4. - 9.00 Uhr Kreuzwegandacht (ohne Anmeldung)
15.00 Uhr - Karfreitagsliturgie (**mit** Anmeldung)

KARSAMSTAG, 3.4. - (!)19.30 Uhr Feier der Osternacht (**mit** Anmeldung)

OSTERSONNTAG/OSTERMONTAG (keine Anmeldungen erforderlich).

Anmeldungen für den Karfreitagsgottesdienst (15.00 Uhr) und für die Osternacht (19.30 Uhr) sind ab sofort im Pfarrbüro während der Bürozeiten möglich!

Die Kreuzverehrung am Karfreitag kann heuer leider nicht in der gewohnten Weise stattfinden (kein Blumenverkauf).

Für die Osternachtfeier werden Kerzen für 1,50 EUR angeboten.

KOLPING:

Liebe Spenderinnen und Spender der Briefmarkenaktion,

ich danke Euch herzlich für Euer Engagement mit dem Sammeln von Briefmarken. Das vergangene Jahr mit den Kontaktbeschränkungen erforderte (noch) mehr Engagement beim Sammeln. Vieles konnte da nicht seinen gewohnten Gang nehmen. Deshalb freuen wir uns hier im Generalsekretariat umso mehr, dass sich das Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr dennoch sehen lassen kann.

2020 konnten durch die Briefmarkenaktion 13.831,53 € Erlöst werden.

14.423,69 € waren es 2019 - also nur 592,16 € mehr. Eine wunderbare Leistung im Pandemie-Jahr.

Die Briefmarkenaktion ist traditionell der Ausbildung junger Menschen im Globalen Süden gewidmet. Der Erlös, so haben wir entschieden, soll diesmal nicht in ein einzelnes Projekt gehen, sondern weltweit Ausbildungsbemühungen unterstützen.

Im Corona-Jahr hatte es viele KOLPING-Berufsbildungs-Einrichtungen besonders hart getroffen. Monatelange Schließungen und die damit verbundenen Ausfälle setzten einigen besonders zu. Doch inzwischen ist in vielen von ihnen der Betrieb unter Auflagen wieder angelaufen. Mit der Briefmarkenaktion helfe ich dort, wo uns akute Bedarfe gemeldet werden.

Der Trend im Briefmarkengeschäft - immer weniger Händler, weil immer weniger Interesse an Briefmarken und demzufolge immer niedrigere Erlöse - wird uns nicht davon abhalten, die Briefmarkensammelaktion so lang wie möglich aufrecht zu erhalten. Denn viele Jugendliche brauchen weiterhin Unterstützung bei der Ausbildung.

Meinen herzlichen Dank für Euren großen Einsatz für die Jugendlichen. „Der Mut wächst immer mit dem Herzen und das Herz mit jeder guten Tat“, wusste der selige Adolph Kolping zu sagen. Wie Recht er hat, besonders in diesen Corona-Zeiten.

Ein herzliches „Treu Kolping“ und alles Gute für Euch und Eure Lieben, Euer Dr. Markus Demele, Generalsekretär

GLOCKENWEIHE - Am **Sonntag, den 11. April 2021** wird Diözesanbischof Dr. Rudolf Voderholzer die neuen fünf Kirchenglocken von St. Konrad weihen. Wir sagen unseren Bischof schon heute ein herzliches Willkommen.

Selbstverständlich gelten auch hier die Corona-Hygiene-Regeln.

Die beiden Pontifikalgottesdienste werden voraussichtlich um 9.00 Uhr und um 11.00 Uhr gefeiert. Nach dem 9.00 Uhr-Gottesdienst findet die feierliche Glockenweihe auf dem Kirchplatz statt. Herzliche laden wir dazu ein!

Aufgrund der besonderen Situation, müssen wir Sie auch hier bitten, sich für die Gottesdienste im Pfarrbüro anzumelden. Die Abstandsregel gilt auch besonders dann auf dem Kirchplatz während der Weihezeremonie!

An diesem Tag können Sie auch eine **Festschrift** erhalten, die an dieses denkwürdige Ereignis in der Geschichte der Pfarrgemeinde erinnern wird.



KOLPING UND FRAUENBUND:

Am Samstag/Sonntag, 20./21.03.2021 werden vor und nach den Gottesdiensten Palmbüschel und Palmkränzchen zum Kauf angeboten.

„RUND UM DIE KIRCHE“ - Am Samstag, 20. März 2021, findet von 10.00 bis 15.00 Uhr ein Arbeitseinsatz um die Pfarrkirche herum statt.

Zum Beispiel werden Reinigungsarbeiten im Außenbereich durchgeführt, außerdem soll das Reinigen von Rinnen und Schächten erfolgen, auch Wartungsarbeiten an Türen und Fenstern etc. Wir bräuchten auch Hilfe beim Obstbaumschnitt!

Aus organisatorischen Gründen, bitten wir um Helfermeldung im Pfarrbüro (Tel. 695420 / AB). DANKE!!

GEBURTSTAGE

Lehner Anna	(85)
Kauer Anna	(70)
Dorfner Johann	(75)
Jurczynski Jan	(75)
Lesik Therese	(85)
Mühlbauer Roland	(75)
Koller Berta	(90)
Freundorfer Hermann	(85)



EHEJUBILARE

Nothaft Anneliese und Walter	(60)
Dizdar Melita und Velibor	(25)

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren u. Geburtstagskindern

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg
Homepage: www.st-konrad-regensburg.de

ES GEHT! ANDERS.

Die diesjährige Fastenaktion lädt uns ein, ein Leben anzustreben, das für alle Menschen auf der Welt ein gutes Leben ist - ein Leben, das die Natur ebenso respektiert wie das Gemeinwohl. Zum Beispiel im Amazonastiefland Boliviens.

MISEREOR-Partner fördern hier indigene und kleinbäuerliche Gemeinschaften in ihrer traditionellen Anbauweise. Sie kämpfen gemeinsam mit friedlichen Mitteln gegen Landraub und die Vernichtung des Waldes.

